

„Nutzung von Mehrsprachigkeit durch Unternehmen und im arbeitsmarktpolitischen Kontext“

Mag.^a Karin Steiner, **abif**



Überblick über Beschäftigte mit Migrationshintergrund (BmM) in Ö

- 17% aller Beschäftigten in Ö haben Migrationshintergrund, i.e. rund 540.000 aller Beschäftigten (vgl. Mikrozensus 2008), excl. Land- und Forstwirtschaft und öffentl. Sektor
- 30% der Unternehmen beschäftigen PmM (Personen mit Migrationshintergrund)
- 2/3 der BmM (Beschäftigte mit Migrationshintergrund) sind in Unternehmen mit Auslandsaktivitäten tätig

Quelle: Studie des ibw, Unternehmensbefragung 2009:
„Außenwirtschaft und Humanressourcen – Herausforderungen
infolge der Internationalisierung“

Gründe für die Beschäftigung von PmM

20% aller U, die BmM haben, haben diese **aufgrund der Sprachkenntnisse** und der interkulturellen Kompetenz eingestellt.

Bei Firmen, die Geschäftsbeziehungen zum Ausland haben, wurden sogar **29%** aufgrund der Sprachkenntnisse PmM rekrutiert.

Nutzung der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz durch Unternehmen

Rd. **50%** der befragten Unternehmen nutzen die Mehrsprachigkeit der BmM.

Bei Firmen mit Internationalisierungsaktivitäten sind es sogar **60%**.

Einsatzbereiche von BmM, deren Sprachkenntnisse genutzt werden

60% der Unternehmen:
Auslandsgeschäfte mit Bezug zum
Migrationshintergrund

50% der Unternehmen: Auslandsgeschäft
generell, unabhängig vom
Migrationshintergrund

25% der Unternehmen: Inlandsmarkt (für
KundInnengruppen, die selbst
Migrationshintergrund haben)

Unternehmensbereiche von BmM, deren Sprachkenntnisse genutzt werden

50% der Unternehmen: Verkauf, Vertrieb, Marketing

40% der Unternehmen: Produktionsbereich, inkl. Erstellung von Dienstleistungen

25% der Unternehmen: Administration, Sekretariat

30% der Unternehmen: Service, Kundenbetreuung

Wie können AMS und Trägereinrichtungen die Mehrsprachigkeit Jugendlicher in der BO unterstützen? (1/2)

- Angebot mehrsprachiger Infomaterialien
- Weiterbildungsförderung durch AK, WAFF und AMS für Sprachunterricht
- Angebot mehrsprachiger BBB (Bildungs- und Berufsberatung)
- Bewusstmachen von Sprachkompetenzen in der BO (weg von Defizitbetrachtung des Migrationshintergrunds)

Wie können AMS und Trägereinrichtungen die Mehrsprachigkeit Jugendlicher in der BO unterstützen? (2/2)

- Information für BO-TrainerInnen und BeraterInnen, mit welcher Berufsqualifikation Mehrsprachigkeit eine gefragte Kompetenz ist
- Einstufungstests von Sprachfähigkeiten, um die Spracheinstufung im Europass CV vornehmen zu können
- Angebot von Sprachkursen
- Weiterbildungsförderung durch AK, WAFF und AMS für Sprachunterricht

Wie kann das Schul- und Weiterbildungssystem die Kompetenz der Mehrsprachigkeit noch besser unterstützen?

- Unterricht von Muttersprachen Türkisch und Serbokroatisch durch ausgebildete SprachlehrerInnen, um Halbsprachigkeit in Deutsch und der Muttersprache zu verhindern
- Angebot von Sprachunterricht an VHS auf höheren Sprachebenen als A1 (AnfängerInnen) und A2 (AnfängerInnen mit Vorkenntnissen)

Forschungsbedarf

- Internationale Good Practice Recherche zur Nutzung von Mehrsprachigkeit
- Qualifikationsbedarfserhebung bei Unternehmen (welche Qualifikationen sind in Kombination mit Mehrsprachigkeit gefragt?)
- Qualitative Befragung bei TrainerInnen und BeraterInnen, wie Mehrsprachigkeit von Jugendlichen noch besser genutzt werden könnte

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

